



BKC Treuhand Portfolio – Hort der Stabilität für langfristiges Stiftungsvermögen

Von Bernhard Matthes, Portfoliomanager bei der Bank für Kirche und Caritas

Als defensiver Mischfonds, in dem Stiftungen und kirchliche Investoren als Langfristanleger dominieren, profitieren wir bei Anlageentscheidungen im BKC Treuhand Portfolio gemeinsam mit unseren Anlegern vom Luxus des langen Anlagehorizonts.

Mit einer „Multi-Asset Value Strategie“ setzen wir Investorengelder in allen Anlageklas-

sen stets nur da ein, wo es langfristig angemessene Risikoprämien zu verdienen gibt. Wir lassen uns nicht leiten von kurzfristigen Stimmungen, Meinungen und „Themen“, die gerade vermeintlich en vogue sind, sondern verfolgen einen disziplinierten und konsequenten Investmentansatz, der von Top-Down Allokationsentscheidungen und unbeirrter Selektion

auf Basis von strengen Bewertungsmaßstäben getragen wird.

Als Risiko für Stiftungen verstehen wir dabei primär das Risiko des dauerhaften Wertverlusts, aber auch das Risiko, den Stiftungszweck aufgrund unzureichender Mittel-erwirtschaftung nicht erfüllen zu können. Diese Leitgedanken schützen vor übersteigerten Phobien gegenüber kurzfristiger Schwankung – welche für sich genommen notwendige Vorbedingung ist, um überhaupt über den risikofreien Zins hinausgehende Erträge erwirtschaften zu können.

So verstehen wir Risikomanagement auch nicht als kurzfristige Vermeidung von Schwankung, sondern hauptsächlich als Struktur-aufgabe in der Portfoliozusammenstellung. Das Wissen über Korrelationen und

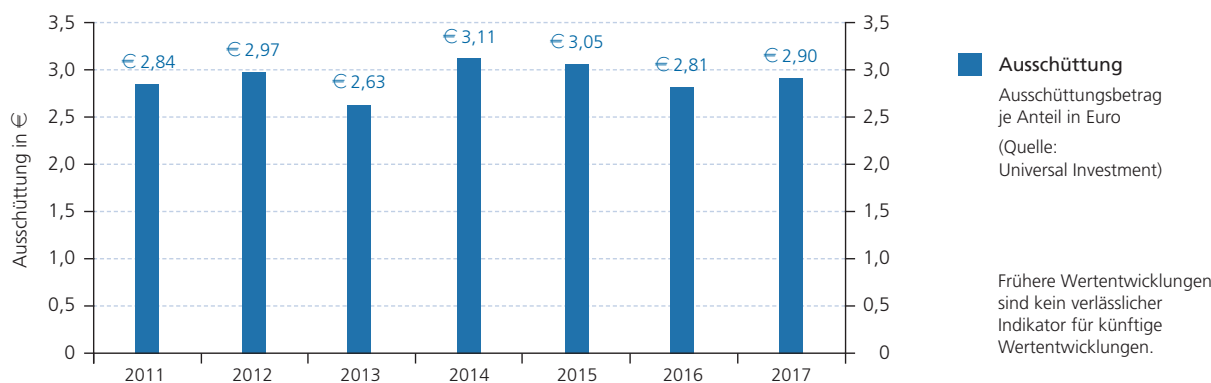
Verhalten einzelner Risikoarten in verschiedenen Marktphasen ist der Kern für eine effiziente Portfoliokonstruktion. Als zusätzliches Instrument des Risikomanagements verstehen wir unseren Best-in-Class Ansatz der Nachhaltigkeit. Dabei schauen wir auf ESG-Faktoren mit Prognosekraft für ökonomische Risiken und versuchen, deren Eintrittswahrscheinlichkeit im Portfolio zu reduzieren.

Der Bereitschaft zu konträrem und antizyklischen Handeln fällt in unseren Anlagestrategien traditionell eine prominente Rolle zu. Das gute Jahresergebnis 2016 resultierte u.a. auch aus Positionen, die vor einem Jahr nicht gerade Konsens waren. So konnten wir etwa von der starken Erholung einiger Rohstofftitel profitieren und an der kräftigen Erholung in Brasilien partizipieren.

Aktuell investieren wir bevorzugt in:

- Staatsanleihen gesunder Schwellenländer mit starken Fundamentaldaten (z.B. Ungarn, Polen, Uruguay) und Schwellenländer mit glaubwürdiger

BKC Treuhand Portfolio – Ausschüttungshistorie



Den Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache bei der Bank für Kirche und Caritas und der Universal-Investment-Gesellschaft mbH.



- Reformagenda (Brasilien, Argentinien)
- Werthaltige Substanzaktien, welche auch eine Reihe von Mindestanforderungen an Qualität, Finanzstärke und Dividendenstabilität erfüllen müssen
- Edelmetalle als Versicherung und Selbstverteidigung gegen die Notenbankpolitik
- Absolute Return Strategien, um von Zins- und Aktienrisiko unabhängige Risikoprämien ernten zu können
- Fremdwährungen mit Aufwertungspotential gegenüber dem Euro

Wir meiden:

- Staatsanleihen hoch verschuldeter südeuropäischer Länder
- Aktien und Anleihen südeuropäischer Banken
- Aktien und Anleihen von Banken generell
- Anleihen mit negativen Realrenditen

Der Luxus, bei Investmententscheidungen auf sehr langfristige Anlagethemen und strukturelle Entwicklungen setzen zu können, und nicht kurzfristigen Trends hinterherlaufen oder Quartalsergebnissen genügen zu müssen, resultiert letztendlich in einem in sich stiftungs-



Bernhard Matthes, CFA und Portfoliomanager bei der Bank für Kirche und Caritas, managt das BKC Treuhand Portfolio seit 2010. Außerdem verantwortet er Spezial- und Vermögensverwaltungsmandate für Stiftungen und kirchliche Institutionen

gerechten Portfolio und entsprechenden Anlageerfolgen: Unser Stiftungsfonds BKC Treuhand Portfolio konnte neben der guten Performance von 7,9% im Jahr 2016 trotz Niedrigzinsumfeld sogar die Ausschüttung gegenüber dem Vorjahr auf einen Wert von 2,90 Euro je Anteil steigern.

BKC Treuhand Portfolio

Chancen:

- Gut geeignetes Basisinvestment mit breiter Streuung in verschiedenen Anlageklassen
- Defensive Grundstruktur der Anlagen, die überwiegend Richtung und Wertentwicklung der europäischen Rentenmärkte nachvollziehen sollen
- Das aktive Management versucht einen Mehrertrag gegenüber einer passiven Anlage zu generieren
- Prinzipien der nachhaltigen Geldanlage werden im Managementprozess berücksichtigt
- Ertrag einer reinen Festgeldanlage soll über lange Zeiträume übertroffen werden

Risiken:

- Das Fondsvermögen ist den allgemeinen Markt-, Kurs-, Bonitäts- und Währungsrisiken der im Bestand befindlichen Wertpapiere ausgesetzt
- Erhöhte Schwankungsbreite gegenüber reinen festverzinslichen Anlagen
- Negative Gesamtperformance möglich - Anleger sollten einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren und eine erhöhte Risikotoleranz aufweisen

BKC Treuhand Portfolio

WKN / ISIN:

Anteilsklasse ausschüttend A0YFQ9 / DE000A0YFQ92
Anteilsklasse thesaurierend A141VM / DE000A141VM3

Gesamtkostenbelastung:	0,69%*
Performance 2016:	7,9%
Performance 5 Jahre p.a. :	5,3%

*Bezogen auf das vergangene Geschäftsjahr - Quelle: Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Daten per 30.12.2016

Kontakt:

Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17,
33098 Paderborn
Tel.: 05251 121-0
E-Mail: stiftungen@bkc-paderborn.de
Internet: www.bkc-paderborn.de